

Vornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis vierteljährig K 30.—, im Inland mit Postversendung K 35.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 40.—, einzelne Nummer K 2.—. — Einschaltungen kosten K 4.— der Zeiterraum und sind bis spätesten am Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 13.

Sonntag, 27. März 1921.

52. Jahrg.

Pferde- und Krämermärkte: 29. März, 10. und 17. Mai, 21. September, 4. und 18. Oktober 15. November und 6. Dezember.

Wochenkalender: Sonntag, 27. Heiliges Ostersfest, Montag, 28. Oftermontag, Dienstag, 29. Amadeus, Mittwoch, 30. Eustafius, Donnerstag, 31. Balbina, Freitag, 1. Hugo, Samstag, 2. Franz de Paula.

Rundmachungen.

Stadtvertretungs-Sitzung

am **Mittwoch**, den 30. März 1921, **halb 7 Uhr**
abends, im **Rathaussaale**.

Tagesordnung:

- Mitteilungen des Vorsitzenden.
- Grundtrennungsgeluche:
 - Erben nach Wwe. Klotzer und Grabher Albert, Gatterstraße, Gp. Nr. 6041 und 6043.
 - Michael und Julius Hämmerle, Mählebach, Gp. Nr. 5926.
- Neuerliches Ansuchen des Fr. M. Fanner um Grundtausch mit der Stadtgemeinde in Werben.
- Ansuchen der Frma F. M. Hämmerle um Bewilligung zur Schaffung eines Lagerplatzes in Steinebach.
- Ansuchen des Landesmuseumsvereines um Erhöhung des Jahresbeitrages.
- Ansuchen der Hebammen um Erhöhung des Wartegeldes.
- Vorstellung der Boralberger Landesregierung in Angelegenheit der Beitragsleistung der Stadt zur Dedung der Erfordernisse des Gewerbeförderungs-institutes.
- Erlaß der Boralberger Landesregierung in Angelegenheit der Wänderung der Feuerpolizeiordnung.
- Zuschuß der Industriellen Bezirkskommission in Angelegenheit der Wahl einer Besoldungskommission.
- Boralberger Kraftwerke Lichtpreiserhöhung und Kohlenzuschlag.
- Boralberger Gasgesellschaft Gaspreiserhöhung.
- Ansuchen an die Landesregierung um Bewilligung:
 - zur Auflage der Gemeindebesoldungssteuer von Dienstbezügen.
 - der Mauterhebung an der Wälderstraße,
 - Erhöhung des Tarifes für diese Maut.
- Bericht und Anträge des Finanzauschusses:
 - Berufung der Bank für Tirol und Boralberg betreffend Vorschreibung der Gemeindesteuern.
 - Einführung der Getränkesteuer.
 - Einführung der Fremdenzimmersteuer.

- Aufstellung eines Finanzierungsplanes zur Dedung der Erstellungskosten des Ebnerweges.
 - Bericht und Anträge des Schlachthausauschusses:
 - in Angelegenheit der Anschaffung einer Heizungsanlage für die Futterküche in den neu zu erstellenden Schweinefällungen,
 - Vertrag mit der Staatsbahnverwaltung in Angelegenheit der neuerstellten pro. Rampe beim Schlachthaus.
 - Bericht und Antrag des Ortschulrates betreffend die Errichtung der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule.
 - Wahl von 2 Mitgliedern in das Kuratorium des Gewerbeförderungs-Institutes.
 - Ansuchen um Uebertragung einer Galtwirtschaftskonzession nach § 16 G. D. lit a, b, c, d, f & g.
 - Genehmigung der Verhandlungsschrift über die am 24. Jänner 1921 abgehaltene Stadtvertretungssitzung.
 - Anträge, Anfragen und Beschwerden.
 - In vertraulicher Sitzung:
 - Ansuchen des Tierarztes Felder um Erhöhung seines Wartegeldes.
 - Bericht über die Aufhebung des Gemeindeauschussesbeschlusses vom 6. Dezember 1920 durch die Boralberger Landesregierung in Angelegenheit der Wiedereinsetzung der Schuldloser Mäher und Welpen und neuerliche Beschlußfassung über die Wiedereinsetzung.
 - Entstellung eines provisi. Rathausdieners.
 - Bericht und Antrag des Ortschulrates betreffend die Reibung der Bewerber um die Direktorstelle und eine Lehrerstelle an der Mädchen-Bürgererschule.
- Dornbirn, am 23. März 1921.

1492

Der Bürgermeister: E. Ruger.

Dienstag, den 29. März 1921

Pferde- und Krämermarkt
in Dornbirn. 1486